

Forstamt Grünenplan hat Vorbereitungen getroffen

50 Brutpaare klappern in Niedersachsen - Der seltene Schwarzstorch kann sich ins "gemachte Nest" setzen



Grünenplan/Duingen/Coppenbrügge (wbn). Er wurde auch schon in Coppenbrügge am Ith gesichtet. Mitarbeiter der Niedersächsischen Landesforsten haben im Forstamt Grünenplan wie auch im Solling mehrere Nisthilfen für den seltenen Schwarzstorch gebaut.

Hauptverantwortlich für diese Aktion ist Naturschutzförster Christoph Rothfuchs aus dem Forstamt Unterlüß. Er kümmert sich nicht nur um seltene Tiere und Pflanzen, sondern ist in seiner Freizeit begeisterter Baumkletterer. Dies kam ihm jetzt zugute, denn der Schwarzstorch baut seine Horste in schwindelerregender Höhe. Gemeinsam mit einem professionellen Seilkletterer baute er in den Astgabeln mächtiger Bäume Nisthilfen aus Kanthölzern und typischem Nestmaterial wie Reisig und Moos. „Gebaut haben wir die Horste in Gebieten, in denen der Schwarzstorch in der Vergangenheit beobachtet wurde“, erklärt Rothfuchs, „in einem Fall haben wir einen baufälligen Horst wieder hergestellt.“

*(Zum Bild: Die Storchennestbauer von Grünenplan in luftiger Höhe: Da freut sich die Störchin...
Foto: Forstamt Grünenplan)*

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 02. März 2012 um 13:46 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Die scheuen Vögel bevorzugen reich strukturierte Mischwälder mit Lichtungen, Fließgewässern oder Tümpeln, die sie mit ihrem tiefroten Schnäbeln auf der Jagd nach Fischen durchsuchen. Jetzt warten Rothfuchs und seiner Helfer gespannt auf die Rückkehr der schönen Vögel aus Afrika und hoffen, dass die neuen Brutplätze gleich in der ersten Saison besetzt werden.

Im Rahmen der Naturschutz-Kampagne „Countdown 2010“ unterstützen die Landesforsten in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem behördlichen und ehrenamtlichen Naturschutz die Erhöhung der Biodiversität und den Schutz bedrohter Arten, wie zum Beispiel der Wildkatze, dem Eisvogel oder eben des Schwarzstörches. Die Erfolge sind bereits sichtbar. In ganz Niedersachsen brüten jährlich circa 50 Schwarzstorch-Brutpaare, davon finden mehr als die Hälfte einen Nistplatz in den Wäldern der Niedersächsischen Landesforsten.